RENTE VOM CHEF
Neue Trends in der Betriebsrente

IMMOBILIENAKTIEN
Mit Fonds besonders lukrativ

COMPUTER-FONDS
Rendite auf Knopfdruck

Investieren wie die Profis

cash.

Deutschlands erfolgreichste Finanzvertriebe

Die Auf- und Absteiger des Jahres im Überblick

Über Generationen erfolgreich – das Führungstrio des Branchenprimus DVAG: Andreas Pohl, Prof. Dr. Reinfried Pohl und Reinfried Pohl (v.l.)

ÖSTERREICH EUR 5,70 · SCHWEIZ SFR 9,90
SPANIEN EUR 6,50 · BeNeLux EUR 5,75 · ITALIEN EUR 6,50

NR. 8 · AUGUST 2013
C 1190 F · 31. JAHRGANG

Deutschland EUR 5,00

www.cash-online.de

08
4 190119 005006

Erschwerte Bedingungen

FINANZVERTRIEBE hatten auch 2012 mit den Auswirkungen von Finanz- und Eurokrise, Regulierungen sowie einem schwierigen Bild in der Öffentlichkeit zu kämpfen. Diese Umstände erschwerten es vor allem kleineren und spezialisierten Vertrieben, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren, wie die aktuell recherchierte Cash.-Hitliste der Vertriebe offenbart.

Die Weltwirtschaft hat sich in 2012 sehr verhalten entwickelt. Vor allem die europäische Staatsschuldenkrise und die schwächere Weltkonjunktur sorgten dafür, dass die Forschungsinstitute im Laufe des Jahres ihre Prognosen deutlich nach unten korrigieren mussten. Noch gravierender war die Verschlechterung des Wirtschaftsumfelds in der Eurozone. Während der Internationale Währungsfonds (IWF) Anfang 2012 für den Euroraum noch ein geringes Wachstum prognostizierte, rutschte die Eurozone in Ende 2012 sogar in eine Rezession.

Minus bei den Vertrieben

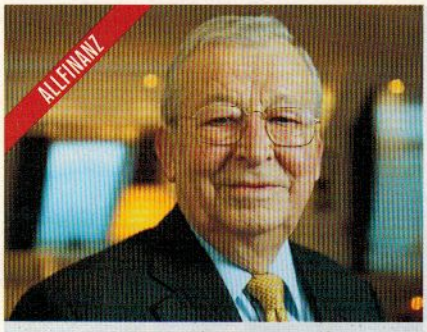
Die Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise waren für Deutschland im Jahr 2012 erheblich. Nachdem die Wirtschaft hierzulande in den Jahren 2010 und 2011 mit 4,2 beziehungsweise drei Prozent gewachsen war, stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) laut Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 2012 lediglich um 0,7 Prozent – und blieb damit hinter den Erwartungen. zurück. Die Folge war eine anhaltende Verunsicherung vieler Bürger. Das bekamen auch die Finanzvertriebe zu spüren.

@CASH.ONLINE
Informieren Sie sich in unserem Online-Dossier rund um das Thema „Vertriebshitliste"
www.cash-online.de/top-finanzvertriebe

Entsprechend dieser Rahmenbedingungen zeichnet die Cash.-Hitliste der Vertriebe ein durchwachsenes Bild des vergangenen Jahres. Nachdem sich die meisten Finanzvertriebe 2010 aus dem Umsatztief der Vorjahre befreien konnten und die Mehrheit der Unternehmen das Wachstum auch im Geschäftsjahr 2011 fortgesetzt hatte, hatten 2012 viele der Vertriebe mit Einbußen zu kämpfen. Während in der letzten Cash.-Hitliste nur einer der erfolgreichsten zehn Allfinanzvertriebe ein Minus bei den Provisionserlösen verbuchen musste, ist das in diesem Jahr bei der Hälfte der Unternehmen der Fall. Den Spitzenplatz im Segment Allfinanz hat sich die Deutsche Vermögensberatung (DVAG) auch in der 23. Cash.-Hitliste der Vertriebe mit 1,185 Milliarden Euro sichern können. Wie im vergangenen Jahr sind die Provisionserlöse des Frankfurter Finanzvertriebs gestiegen, liegen jedoch immer noch knapp unter dem Spitzenwert von 2008 mit 1,2 Milliarden Euro. Mit einem Plus von 6,7 Prozent konnte die DVAG auch den größten Zuwachs in der Top Ten der

Die Anzahl der Unternehmensbeteiligungen steigt

An fast 20 Prozent der Finanzvertriebe sind mittlerweile Produktgeber beteiligt.



1 **Deutsche Vermögensberatung AG, Frankfurt/Main**
Professor Dr. Reinfried Pohl, Vorstandsvorsitzender

1185,8 Millionen Euro
+6,7 Prozent

» Wir bewegen uns in einem anspruchsvollen Marktumfeld, in dem guter Rat gefragt ist. Die niedrigen Zinsen in Deutschland, aber auch die Auswirkungen der demografischen Entwicklungen bewegen die Menschen und lösen großen Beratungsbedarf aus. Die Deutsche Vermögensberatung hat in 2012 das beste Ergebnis ihrer bald 40-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt. Dieser Geschäftserfolg ist besonders bemerkenswert vor dem Hintergrund insgesamt schwieriger Marktentwicklungen. So hatten die Diskussionen um die Zukunft der Eurozone und die niedrigen Zinsen manche Anlageentscheidung erschwert. Auf der anderen Seite boten sich insbesondere im zweiten Halbjahr unerwartet viele Möglichkeiten zur Kundenberatung im Zusammenhang mit der Umstellung von Versicherungstarifen auf geschlechtsunabhängige Kalkulationsgrundlagen.

Die Geschäftserfolge des Jahres 2012 verteilen sich auf alle Bereiche: vom Vorsorgegeschäft über die Vermögensabsicherung bis hin zum Vermögensaufbau. Das anhaltend niedrige Zinsniveau in der Eurozone stellt auf der einen Seite Sparer vor große Herausforderungen. Auf der anderen Seite bietet es aber auch Chancen für Menschen, die sich für den Immobilienerwerb oder den Vermögensaufbau mit aktienorientierten Investmentfonds interessieren. Zudem sind nach wie vor private Rentenversicherungen gefragt.

Dabei rückt die finanzielle Absicherung des individuellen Pflegerisikos stärker in den Mittelpunkt. All dies sind Punkte, die erheblichen Beratungsbedarf auslösen und guten Vermögensberatern beste Möglichkeiten für beruflichen Erfolg bieten.

Allfinanzvertriebe erzielen. Der Hannoveraner Vertrieb Swiss Life Select Deutschland (vormals AWD) ist in diesem Jahr auf den dritten Platz hinter die Wieslocher MLP zurückgefallen. Hintergrund des Umsatzrückgangs um knapp 19 Prozent ist die Umstrukturierung des Unternehmens, nach der die Umsätze der Auslandsgesellschaften nicht mehr mitgerechnet werden.

Neben den in der Tabelle gelisteten Gesellschaften haben darüber hinaus die folgenden Vertriebe Umsatzerlöse gemeldet, die jedoch aufgrund einer Größenordnung unter einer Million Euro nicht in das Ranking augenommen wurden: Deutuna Finanzplanung (0,96 Millionen Euro), FBV Finanz-Beratungs und Vermittlungs Gesellschaft (0,92 Millionen Euro), Finanzengel (0,69 Millionen Euro), Kaiser & Partner (0,57 Millionen Euro) und HK Finanz-Vermittlung (0,35 Millionen Euro).

Die Mehrzahl der Allfinanzvertriebe konnte aufgrund ihres sehr breit aufgestellten Geschäftsmodells die schlechten Entwicklungen in einzelnen Produktsparten auffangen. Die herausfordernden Marktbedingungen 2012 belasteten indes insbesondere die Performance der kleineren und auch der spezialisierten Finanzvertriebe.

Altersvorsorge schwächelt

Vor allem der Markt für Altersvorsorge wurde in Deutschland 2012 weiterhin stark durch die europäische Schuldenkrise und die damit verbundene Diskussion um die Sicherheit und Stabilität des Euro geprägt. Aufgrund der besonderen Herausforderungen der Schuldenkrise und der anhaltenden Niedrigzinsphase hat die Branche im Altersvorsorgegeschäft im Jahr 2012 eine rückläufige Geschäftsentwicklung verzeichnet. Nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Ver-

Hitliste der testierten Erlöse von Allfinanzvertrieben

Weniger als die Hälfte der Allfinanzvertriebe hat den widrigen Marktbedingungen trotzen können und ein Plus bei den Provisionserlösen erzielt. Quelle: Cash.-Recherche

Rang	Gesellschaft	PE 2012 in Mio. Euro	Veränd. zu 2011 in %	Kap.-Bet. Dritter	Internet
1	Deutsche Vermögensberatung[1]	1185,80	6,7	ja	dvag.com
2	MLP	518,00	3,9	ja	mlp.de
3	Swiss Life Deutschland Holding[2]	305,60	-18,6	ja	swisslife-select.de
4	Postbank Finanzberatung	248,30	-12,6	ja	postbank.de
5	OVB Holding[3]	214,70	-3,3	ja	ovb.de
6	Telis Finanz	87,03	-0,8	nein	telis-finanz.de
7	Bonnfinanz	71,20	-1,9	ja	bonnfinanz.de
9	Dr. Klein	62,00	-3,1	ja	drklein.de
10	Global-Finanz[4]	40,67	3,3	ja	global-finanz.de
11	A.S.I. Wirtschaftsberatung	22,30	-11,2	ja	asi-online.de
12	Plansecur	19,65	2,1	nein	plansecur.de
13	Finum.Private Finance	17,65	k.A.	k.A.	finum.de
14	Finance Plan+[5]	16,85	13,0	nein	financeplanplus.de
15	Compexx Finanz	12,54	-1,3	nein	compexx-finanz.de
16	RWS Vermögensplanung	7,28	4,0	nein	rws.de
17	die Financial Architects	4,30	7,5	nein	die-fa.de
18	Accaris Financial Planning	3,79	-15,6	nein	accaris.de
19	Fimatrix	3,23	11,5	nein	fimatrix.de
20	IFB Innovative Finanzberatung	3,15	27,5	nein	i-fb.de
21	Global Vermögensberatung	3,11	-1,3	nein	global-gruppe.de
22	BSC Neutrale Allfinanz-Vermittlung	2,43	-16,2*	~~nein~~ ja	bsc-gmbh.com
23	Künsting	2,19	k.A.	k.A.	kuensting-ag.de
24	AFS Retuna/Versicherungs-Service-Team[6]	1,59	48,6	nein	afs-retuna.de
25	Profundo	1,36	k.A.	nein	profundo.de

[1] inklusive 29,3 Millionen Euro Provisionen Ausland
[2] Ergebnis der Endkundenvertriebe Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Deutsche Proventus; ohne Versicherung
[3] inklusive 147,9 Millionen Euro Provisionen Ausland
[4] abweichendes Geschäftsjahr: 1. 7.-30. 6.
[5] Provisionserlöse beinhalten Beratungshonorare in Höhe von 0,47 Millionen Euro
[6] Gesellschaften befinden sich in Fusion

*) Änderung in Gesellschafterstruktur durchgeführt!

FOTO: DVAG